

- Essenz:** Liebliche Kinder, studiert und unterrichtet andere. Hierbei geht es nicht um Segen. Ratet allen, sich an den Vater zu erinnern, denn dadurch wird all ihr Leid entfernt.
- Frage:** Welche Sorgen machen sich die Menschen? Warum habt ihr Kinder diese Sorgen nicht?
- Antwort:** In dieser Zeit haben die Menschen nichts als Sorgen. Wenn ihr Kind krank wird, sorgen sie sich. Wenn das Kind stirbt, leiden sie. Wenn jemand kein Kind hat, leiden sie. Wenn jemand viel Korn gelagert hat und die Polizei oder Steuerfahnder zur Prüfung kommen, machen sie sich Sorgen. Dies ist eine schmutzige Welt, eine Welt, die viel Leid und Sorgen verursacht. Ihr Kinder braucht euch um nichts sorgen, weil ihr Baba, den Satguru, gefunden habt. Es wird gesagt: „Indem wir den Herrn, den Satguru, gefunden haben, sind wir sorgenfrei geworden.“ Ihr geht jetzt in eine Welt, die ganz frei von Sorgen ist.
- Lied:** Du bist der Ozean der Liebe...

Om Shanti. Ihr geliebten Kinder habt das Lied gehört. Ihr versteht auch dessen Bedeutung. Auch wir werden Junior-Ozeane der Liebe! Alle Seelen sind Brüder. Der Vater sagt zu uns Brüdern: Ich bin der Ozean der Liebe und so gilt auch für euch: handelt mit viel Liebe! Die Gottheiten haben sehr viel Liebe, deshalb lieben die Menschen sie so sehr und bieten ihnen Bhog an. Ihr werdet jetzt rein; das ist keine große Sache. Die jetzige Welt ist sehr schmutzig; wegen allem macht man sich Sorgen, nur noch Sorgen über Sorgen. Es muss das „Land der Sorgen“ genannt werden. Wenn die Polizei oder die Steuerfahnder kommen, behelligen sie die Leute sehr, es ist nicht zu glauben! Wenn jemand sehr viel Korn eingelagert hat und die Polizei kommt, dann wird er ganz blass. Dies ist so eine schmutzige Welt, es ist die Hölle. Sie erinnern sich alle an den Himmel. Der Kreislauf dreht sich immer weiter: Der Himmel nach der Hölle und die Hölle nach dem Himmel. Ihr Kinder wisst, dass der Vater jetzt gekommen ist, um euch zu Bewohnern des Himmels zu machen. Er verändert euch von Bewohnern der tiefsten Dunkelheit in Bewohner des Himmels. Dort gibt es keine Laster, weil Ravan dort nicht existiert. Es ist der vollkommen lasterlose Tempel Shivas. (Shivalaya) Diese Welt hier ist wie ein Bordell. Wartet noch ein wenig, dann könnt ihr sehen, wie sehr alle erkennen werden, ob dies eine Welt des Glücks oder des Leids ist. Seht euch an, wie der Zustand der Menschen bei dem kleinsten Erdbeben ist. Im Goldenen Zeitalter gibt es nicht die geringsten Sorgen um irgendetwas. Hier gibt es so viele Sorgen. Wenn ihr Kind krank wird, wenn es stirbt, leiden sie. Hier gibt es nur noch Kummer und Sorgen. Nur der Herr kann euch aus allem Kummer herausholen. Der Herr (Lord) von allen ist nur der Eine. Ihr sitzt direkt vor Shiv Baba. Dieser Brahma ist kein Guru. Er ist das „Glückliche Fahrzeug“. Der Vater lehrt euch durch Bhagirath, das Glückliche Fahrzeug. Er ist der Ozean des Wissens. Ihr habt auch alles Wissen erhalten. Es gibt keine einzige Gottheit, die ihr nicht kennt. Ihr habt das Wahre und das Falsche erkannt. Niemand sonst auf der Welt weiß darüber Bescheid. Es gab einmal das Land der Wahrheit, jetzt ist es ein Land, in dem alles falsch ist. Keiner weiß, wann und wer das Land der Wahrheit erschaffen hat. Jetzt ist die dunkle Nacht der Unwissenheit da. Der Vater kommt und gibt euch das Licht. Die Leute singen: „Nur Du kennst Deine Wege und die Bedeutung.“ Dieser Eine allein ist der Allerhöchste, der Rest ist die Schöpfung. Er ist der Schöpfer, der Unbegrenzte Vater. Wer 2 bis 4 Kinder hat, ist ein begrenzter Vater. Wenn sie keine Kinder haben, leiden sie. Dort gibt es all das nicht. Dort habt ihr ein viel längeres Leben und ihr seid sehr reich. Ihr gebt hier keine Segen; dies hier ist ein Studium. Ihr seid Lehrer. Ihr sagt ihnen einfach: „Denkt an Shiv Baba, dadurch werdet ihr frei von Schuld.“ Auch das ist ein Lehrsatz. Dies hier ist bekannt als „leichter Yoga“ oder auch als „Erinnerung“. Die Seele ist unvergänglich und der Körper ist vergänglich. Der Vater sagt: Ich bin auch unvergänglich. Ihr ruft Mich, damit ich komme und die Unreinen reinige. Es ist die Seele, die das sagt. Man sagt: „Unreine Seele; großartige Seele.“ Wenn es Reinheit gibt, ist auch Frieden und Glück vorhanden. Dies ist die heiligste aller heiligen Kirchen. Hier ist es denen, die in das Laster gehen, nicht erlaubt einzutreten. Es gibt die Geschichte über den „Hof von Indra“, wo ein Engel heimlich einen Menschen mitbrachte. Als man das herausfand, wurde er verflucht und zu Stein. Verflucht zu werden, gibt es hier nicht. Hier gibt es den Regen des Wissens. An diesen heiligen Ort kann kein unreines Wesen kommen. Es wird eine Zeit kommen, in der hier eine große Halle sein wird. Dies hier ist der heiligste aller heiligen Plätze. Auch ihr werdet heilig. Die Leute fragen, wie die Welt ohne das Laster weiterbestehen könne. Wie kann das möglich sein? Sie haben ihre eigenen Vorstellungen von allem.

Dann gehen sie vor die Denkmäler der Gottheiten und sagen: „Ihr habt alle Tugenden, wir dagegen sind Sünder.“ Der Himmel ist das Allerheiligste von allem Heiligen. Wir werden wieder zu den Heiligsten der Heiligen, nachdem wir 84 Leben gelebt haben. Das eine ist die reine, das andere die unreine Welt. Wenn sie ein Kind bekommen haben, feiern sie in großem Glück, aber wenn es dann erkrankt, wird ihr Gesicht ganz bleich. Wenn es dann stirbt, brechen sie vollkommen zusammen. Bei einigen ist das so. Einige bringen solche Leute dann zu Baba und sagen: „Baba, sie ist durchgedreht, weil ihr Kind gestorben ist.“ Dies hier ist die Welt des Leids. Der Vater nimmt euch jetzt mit in die Welt des Glücks, befolgt deshalb Shrimat. Ihr benötigt auch sehr gute Tugenden. Wer etwas tut, erhält die Rückgabe. Auch ein göttlicher Charakter wird benötigt. In der Schule notieren sie den Charakter der Schüler in ihren Unterlagen. Einige hängen auch draußen herum, sie bereiten ihren Eltern große Probleme. Der Vater nimmt euch jetzt mit zum Land des Friedens und des Glücks. Das eine ist der „Turm der Stille“, der „Gipfel der Stille“. Der Wohnort der Seelen ist der „Turm der Stille“. In der Subtilen Region gibt es „Bewegung“. Ihr hattet Visionen davon, aber dort ist sonst nichts. Einige Kinder hatten auch Visionen darüber, wie wir im Goldenen Zeitalter, wenn wir alt sind, sehr glücklich die alte Haut abstreifen. Dies ist die alte Haut der 84 Leben. Der Vater sagt: Ihr wart rein und seid jetzt unrein geworden. Der Vater ist jetzt gekommen, um euch wieder zu reinigen. Ihr habt nach Mir gerufen. Es sind die lebendigen Seelen, die unrein geworden sind und die dann wieder rein werden. Ihr habt zur Dynastie der Gottheiten gehört. Jetzt gehört ihr zur „teuflischen Dynastie“. Es besteht so ein großer Unterschied zwischen der „teuflischen Dynastie“ und der göttlichen, der Gottheiten-Dynastie. Dies ist euer Brahmanen-Clan. Eine Dynastie besteht, wenn es ein Königreich ist. Hier besteht kein Königreich. In der Gita wird das Königreich der Pandavas und der Kauravas erwähnt, aber sie existieren nicht wirklich. Ihr seid spirituelle Kinder. Der Vater sagt: Geliebte Kinder, werdet sehr liebenswert, werdet Ozeane der Liebe. Wegen des Körperbewusstseins werdet ihr keine Ozeane der Liebe. Deshalb wird sehr viel Strafe erfahren. Zu der Zeit ist es so, als ob ihr bestraft werdet und dann bleibt ein kleines Stück Chapatti übrig. Ihr werdet in den Himmel gehen, aber erst, nachdem ihr sehr viel Bestrafung erlebt habt. Es gab auch Visionen darüber, wie die Bestrafung erfolgt. Baba erklärt: Geht sehr liebevoll miteinander um, andernfalls kann Ärger aufkommen. Seid dankbar dafür, dass ihr den Vater gefunden habt, der euch aus tiefster Dunkelheit in den Himmel bringt. Es ist doch sehr schlimm, bestraft zu werden. Ihr wisst, das Goldene Zeitalter ist das Königreich der Liebe, dort gibt es nichts als Liebe. Hier verändert sich der Gesichtsausdruck eines Menschen schon wegen alltäglicher Dinge. Der Vater sagt: Ich bin in die unreine Welt gekommen, Ich wurde eingeladen, in die unreine Welt zu kommen. Der Vater lädt dann alle ein, den Nektar zu trinken. Es wurde ein Buch über Nektar und Gift gedruckt. Der Autor dieses Buches ist sehr bekannt und hat einen Preis erhalten. Ihr solltet euch ansehen, was er geschrieben hat. Der Vater sagt: Ich gebe euch den Nektar des Wissens zu trinken. Warum trinkt ihr dann Gift? Das Rakhifest ist eine Erinnerung an diese Zeit. Der Vater rät allen, das Versprechen abzugeben, in diesem letzten Leben rein zu werden. Wenn ihr rein und in der Verbindung bleibt, werden sich eure Verfehlungen auflösen. Fragt euer Herz: „Denke ich an den Vater oder nicht?“ Die Leute sind so glücklich, wenn sie an ihre kleinen Kinder denken. Mann und Frau werden so glücklich, wenn sie aneinander denken. Es gibt die Ratschläge vom Unkörperlichen Gott. Wer ist das? Der Vater sagt: Ich mache diesen nach seinen 84 Leben wieder einmal zum Meister des Himmels. Der Baum ist immer noch klein. Es werden viele Stürme Mayas kommen. Diese Dinge sind alle sehr inkognito. Der Vater sagt: Kinder, bleibt rein und auf der Pilgerreise der Erinnerung. Hier wird ein ganzes Königreich gegründet. In der Gita haben sie einen Krieg beschrieben, und dass die Pandavas mit dem Berg verschmolzen sind, aber daraus hat sich nichts ergeben. Ihr kennt jetzt Anfang, Verlauf und Ende der Welt. Der Vater ist der Ozean des Wissens, Er ist die Höchste Seele. Niemand kennt die Form der Seele, diesen Punkt habt ihr verstanden. Einige von euch verstehen es auch nicht richtig und fragen: Wie kann man sich an einen Punkt erinnern? Sie verstehen überhaupt nichts. Dennoch sagt der Vater: Selbst wenn sie nur wenig gehört haben, verschwindet dieses Wissen nie mehr. Einige kommen auf diesen Weg des Wissens und dann gehen sie wieder, aber weil sie etwas gehört haben, gehen sie auf jeden Fall in den Himmel. Wer sehr viel hört und verinnerlicht, wird Teil des Königreichs. Wer nur wenig hört, wird Teil der Bürger. In einem Königreich gibt es die Königin, den König und die Bürger, aber es gibt keine Ratgeber. Hier brauchen die lasterhaften Könige Ratgeber. Der Vater macht euer Bewusstsein jetzt sehr weit und unbegrenzt. Dort ist es unnötig, Ratgeber zu haben. Löwe und Lamm trinken dort zusammen Wasser. Der Vater erklärt deshalb: Werdet nicht wie Salzwasser; seid wie Milch und Honig. Beides, Milch und Honig, sind gute Dinge. Habt mit niemandem Konflikte. Hier kämpfen und streiten die

Leute so sehr. Es ist die extreme Tiefe der Dunkelheit, sie ersticken immer mehr darin. Der Vater ist gekommen, um euch da heraus zu holen. Obwohl ihr draußen seid, werdet ihr manchmal wieder gefangen. Manche versuchen, andere rauszuziehen, aber dann werden sie selbst gefangen. Am Anfang wurden viele von Maya, dem Alligator, gefangen. Er hat sie ganz verschluckt, es gab dann keine Spur mehr von ihnen. Einige haben noch Spuren des Wissens in sich, deshalb kommen sie wieder. Bei einigen ist alles weg. Hier geschieht alles ganz praktisch. Würdet ihr die Geschichten hören, so würdet ihr euch wundern. Es gibt das Lied: „Ob Du uns liebst oder ablehnst, wir verlassen Deine Türschwelle nicht mehr.“ Baba bringt solche Dinge nicht über die Lippen. Er lehrt euch mit großer Liebe. Euer Ziel und eure Bestimmung liegen vor euch. Der Allerhöchste Vater macht euch zu Vishnu. Dieser Vishnu wird dann Brahma. Er hat innerhalb einer Sekunde das befreite Leben erlangt und dann erst wieder nach 84 Leben. Das bezieht sich auch auf euch. Von euch wurden diese Bilder gemacht. Ihr seid Brahmanen, die Kinder Brahmas. Jetzt im Moment habt ihr keine Kronen; die erhaltet ihr in der Zukunft. Deshalb fehlen diese Fotos von euch noch. Der Vater kommt und macht euch zu doppelt gekrönten Kindern. Ihr spürt, dass ihr vorher wirklich alle fünf Laster in euch hattet. Ihr seid die ersten Gottheiten. Der Vater macht euch jetzt so edel, vollkommen rein von unrein. Der Vater nimmt nichts von euch, was sollte Shiv Baba auch von euch nehmen? Ihr gebt etwas in Shiv Babas Box: Ich bin ein Verwalter; mein Konto des Gebens und Nehmens führe ich mit Shiv Baba. Ich studiere und ich lehre. Was wird jemand, der alles gegeben hat, von anderen nehmen? Es ist keine Anhänglichkeit an irgendetwas mehr vorhanden. Die Leute singen: „Soundso ist in den Himmel gegangen!“ Warum gebt ihr ihm dann noch das Essen und Trinken der Hölle? Das ist Unwissenheit. Da ihr jetzt alle in der Hölle seid, werdet ihr dort auch wiedergeboren. Ihr geht jetzt in das Land der Unsterblichkeit. Es ist das Spiel des Purzelbaums. Ihr Brahmanen seid der oberste Haarknoten, dann werdet ihr Gottheiten und Krieger. Deshalb erklärt der Vater: Werdet sehr liebenswert. Wenn ihr euch nicht erneuert, kann nur gesagt werden, dass euer Schicksal so ist. Ihr selbst kreiert den Verlust für euch. Wenn ihr euch überhaupt nicht reformiert, welche Anstrengungen kann Gott dann machen? Der Vater sagt: Ich spreche zu den Seelen. Der Unvergängliche Vater, die Höchste Seele, gibt den unvergänglichen Seelen das Wissen. Die Seele hört durch die Ohren. Der Unbegrenzte Vater spricht dieses Wissen. Er verwandelt euch von normalen Menschen in Gottheiten. Der Höchste Führer sitzt hier, um euch den Weg zu zeigen. Shrimat besagt: „Werdet rein und denkt an Mich, dadurch werden eure Verfehlungen sich auflösen.“ Ihr wart einmal satopradhan. Dann habt ihr 84 Leben gelebt. Der Vater sagt diesem: Du warst satopradhan und bist jetzt tamopradhan geworden, denk jetzt wieder an Mich. Das wird Yogafeuer genannt. Ihr habt das Wissen in dieser Zeit erhalten. Keiner denkt im Goldenen Zeitalter an Mich. Nur in dieser Zeit sage Ich euch: Denkt an Mich, dadurch werden eure Schulden beglichen, es gibt keinen anderen Weg! Dies hier ist eine Schule, die „Vishwa-Vidyalaya-Weltuniversität“ genannt wird. Niemand sonst hat das Wissen über den Schöpfer oder über Anfang, Mitte und Ende der Schöpfung. Shiv Baba sagt: Auch Lakshmi und Narayan haben dieses Wissen nicht. Dort ist alles die Belohnung. Achcha. Den lieblichen, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz zur Verinnerlichung:

1. Ihr geht in das Königreich der Liebe. Lebt deshalb wie Milch und Honig zusammen. Werdet nie wie Salzwasser und habt keine Konflikte untereinander. Verbessert euch.
2. Entfernt die Identifikation mit dem Körper und werdet Junior-Ozeane der Liebe. Macht euren Charakter göttlich. Geht sehr liebenswürdig miteinander um.

Segen: Möget ihr Mahavirs sein, die durch ihre Erinnerung an den Vater stets Glück und Zufriedenheit erfahren, auch wenn Situationen nicht zufriedenstellend sein mögen. Wer in Erinnerung bleibt, macht in jeder Situation die Erfahrung von Zufriedenheit, denn auf der Grundlage der Kraft des Wissens wird eine Situation – und sei sie auch so groß wie ein Berg – so erfahren, als ob sie klein wie ein Senfsamen wäre, d.h. als wäre sie „gar nichts“. Selbst wenn es sich um einen Moment der Unzufriedenheit handelt oder ein Unglück voller Leid – wenn ihr sogar in einer leidvollen Situation eine Stufe des Glücks beibehaltet, wird man euch als Mahavirs bezeichnen. Was auch geschehen mag – indem ihr euch des Vaters bewusst seid und auch den Slogan „nichts Neues“ im Bewusstsein habt, kann eure Bewusstseinsstufe beständig und stabil bleiben und in dem Fall wird keine Welle aus Leid oder Friedlosigkeit erscheinen.

Slogan: Seid euch stets eurer Gottheitenform bewusst – dann kann niemand einen nutzlosen Blick auf euch richten.

* * * O M S H A N T I * * *